

1997 - 2016
Unsere
20. Theatersaison!

Des Jahr werd alles anders

Komödie in 3 Akten
von Ula Kling



Die Scheinheiligen Bühne



*Liebe Freunde und Gäste,
liebe Besucher unserer Theaterabende in St. Karl Borromäus,*



wieder ist es Zeit für Komödiantisches und das in einer eher dunklen, nebelig, tristen Jahreszeit, dem November, daher um so notwendiger(!); wieder hebt sich der Vorhang beziehungsweise wird zur Seite gezogen, denn unsere ‚Scheinheiligenbühne‘ in St. Karl Borromäus führt ihr neues Theaterstück auf, einstudiert mit Leidenschaft und persönlichem Engagement, dargeboten mit Liebe zum Bühnendetail und (wie immer) großartigem schauspielerischem Können!

„Des Jahr werd alles anders“ heißt das Stück. Das kennen wir doch sicher alle, oder? Nicht nur im Blick auf den Sylvesterabend, wo es heißt: Nächstes Jahr - da mache ich alles anders (und meinen ‚besser‘)! Wie heißt es so schön „der Geist ist willig, das Fleisch schwach“ oder „klingt gut, doch ist das auch durchführbar?“ Unsere Schauspieler/innen entführen Sie mitten in den vorweihnachtlichen Alltagstrubel einer Familie, die sich gesagt hat ‚des Jahr werd alles anders‘! Ob dann wirklich alles anders wird? Sehen Sie selbst!

Genießen Sie den Abend, das Miteinander und auch die bayrischen, leckeren Schmankerl und die Getränke, die Ihnen - von Jugendlichen, meist in bayrischer Tracht - am Platz serviert werden ...

Herzlich möchte ich an dieser Stelle den Schauspielerinnen und Schauspielern danken, die - neben Beruf, Schule, Familie, Pfarreiengagement - viel Zeit und Mühe aufgewandt haben, um Ihnen diesen Abend zu einem unvergesslich fröhlichen zu machen; ebenso danke ich allen, die die Kulisse gestaltet, sich um die Organisation, Druckerarbeiten, die Homepage und Bewirtung gekümmert und im Hintergrund mitgewirkt haben! Sehr viel Zeit und Arbeit steckt hier drin! Alles für Sie, die Zuschauerinnen und Zuschauer, weil Sie der ‚Scheinheiligenbühne‘ wertvoll sind!

Übrigens: In unsrer Kirche brennt während der Theatersaison ein große Kerze! Unserer ‚Scheinheiligenbühne‘ ist genau das wichtig: Gottes Segen soll die Spielzeit begleiten - wie heißt es erfrischend altmodisch: „An Gottes Segen ist alles gelegen!“

Ich wünsche Ihnen einen tollen Theaterabend, viel Vergnügen und - ganz wichtig(!) - wenn es Ihnen gefallen hat, zeigen Sie dies auch durch Ihren kräftigen und ausgiebigen Applaus!

Herzlichst Ihr Pater Michael Czysch





Liebe Gäste, Freunde, Fans, Verwandte, Bekannte, Groupies der Scheinheiligen Bühne,

es ist nicht zu glauben: Die Scheinheiligen Bühne geht mit ihrem Spiel und ihrem Ensemble in das 20. Jahr und ist noch kein bisschen weise geworden - vielleicht ein bisschen weißer. Aber das tut der großartigen schauspielerischen Leistung keinen Abbruch.

Wenn man die "heiligen Hallen" von St. Karl Borromäus betritt kann man richtig spüren wie der Geist dieser Theatertruppe über allen schwebt.

Was soll man zu dieser Laienbühne sagen: Es ist einfach fantastisch wie es einen verzaubert, wenn man seine Eintrittskarte erhält und den liebevoll dekorierten Saal betritt. Es ist alles - nur nicht "laienhaft".

Als langjähriger Zuschauer habe ich es miterleben dürfen mit welcher Leidenschaft, Hingabe und Liebe diese Bühne ihr Publikum über Jahrzehnte begeistert. Es beginnt bei den liebevoll angerichteten Spezialitäten wie Leberkäs, Specksemmel oder Griebenschmalzbrot bis hin zur Kasplatte für 2 Personen mit 2 Schnapserrl, die mit einem charmanten Lächeln serviert werden. Jedem Fernsehkoch würde das Wasser im Mund zusammen laufen bei solchen kulinarischen Glanzleistungen.

Die Stücke - die nun seit 2 Jahrzehnten dargeboten werden - haben Humor, sind ab und zu ein wenig nachdenklich aber treffen immer den Zeitgeist. Der eine oder andere Zuschauer findet sich sogar selber im Stück wieder. Das ist nicht zuletzt der grandiosen schauspielerischen Leistung des ganzen Ensembles zu verdanken.

Bitte liebe Scheinheiligen, bleibt uns noch viele Jahre erhalten. Was wäre Borromäus ohne euch? Möge den Initiatoren und auch allen Helfern, die nicht im Rampenlicht stehen, die Freude ihr Publikum so zu begeistern noch sehr lange erhalten bleiben.

Vielen Dank ihr Scheinheiligen Brüder und Schwestern für wunderschöne Stunden, die ich und viele andere bei euch im Theater verbringen dürfen.

*Ein treuer Zuschauer (der sich den Sprung auf die Bühne getraut hat und heuer tatkräftig mit von der Partie ist / Anm. d. Redaktion)
Der Charly - Martin Weideck*





Werner Biernath



Norbert Lang



Martina Lang



Christin Sattler



Mario Lang



Martin Weideck



Sigi Winkler

Wir spielen für Sie...

Erna BachmairChristin Sattler
Hugo BachmairSigi Winkler
Markus Bachmair, beider SohnMario Lang
Charly, Markus'Spez'lMartin Weideck
Lilli Oma, Erna's MutterMartina Lang
Egon,Hugo's VaterNorbert Lang
Herr Kugler, Opa's Spez'lWerner Biernath





...dieses Stück

Zur 20. Theatersaison lassen wir es ein bisserl weihnachtlich werden!

Heilig Abend steht vor der Tür und Vater Bachmair hat sich vorgenommen:

Des Jahr werd alles anders!

Dass dies nicht funktionieren kann, (was ihm sein Sohn auch immer wieder sagen will!) liegt auf der Hand!

Der Baum ist einfach nur geschmacklos, der tote Karpfen glotzt Opa mit seinen Klupschern misstrauisch an, Oma klaut das Klopapier im Altenheim, die Mama wird mit Teebeuteln ausser Gefecht gesetzt und zu allem Überfluss bringen auch noch Opa's alter Freund Stefan Kugler und Markus' Spezl Charly mit ihren Besuchen die Planungen der Familie Bachmair total durcheinander!

Ja, des Jahr werd' wirklich alles anders!

Aber sehen Sie doch einfach selbst...





Wir möchten DANKE sagen:

Barbara Biernath, als rettende Stimme aus dem Unergrund · Renate Gierl, für die Frisuren · Brigitte Winkler, für die Näharbeiten · Angela Kreuzer, für die schöne Gestaltung unserer Theaterkerze · Mario Lang, unserem Haus- und Hoftechniker · allen fleißigen Teams: unserem Schreiner-Team· dem Küchen-Team, dem Bar-Team, dem Bewirtungs-Team, dem Kassen-Team, Allen die vor, hinter und rund um die Bühne unterstützend zur Hand gehen und Pater Michael Czysch, der uns wirken läßt

*Euch allen ein herzliches Dankeschön!
Ohne Euch wäre die Scheinheilgen Bühne nicht das, was sie ist!*

*Und auch Ihnen, unserem Publikum
möchten wir danken...*

...für 20 Jahre Treue, für 20 Jahre Motivation, für 20 Jahre Applaus!

Vielen, vielen Dank!





Malermeister
Helmut Ottowitz



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Fassaden- und Innenraumgestaltung



Lackiererarbeiten



Dekorative Maltechniken (Lasur- und Glättetechnik)



Bodenverlegearbeiten

Schaffhauser Straße 24 · 81476 München

Telefon 089 75 50 99 31 · Telefax 089 75 50 99 32 · Mobil 0160 727 46 43 ·

e-mail info@malermeister-ottowitz.de

Bei uns wäre Ihnen **DAS** nicht passiert!



Schreinerei Hans Wolfram

Meisterbetrieb der Schreinerinnung München



Willibaldstraße 65a
80689 München
Telefon 0 89 56 75 49